

Niederschrift

über die IX/022. Sitzung
des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeschwerden der Stadt Schwerte am

Mittwoch, dem 07.11.2018, um 17:00 Uhr
im Raum 405, Rathaus I, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Dieter Böhmer
Herr Volker Borchert
Herr Herbert Dieckmann
Herr Klaus-Jürgen Paul
Herr Kim Raukohl
Herr Jörg Schindel

SPD-Fraktion

Herr Ulrich Bauer
Herr Hartmut Brenne
Herr Ralf Haarmann
Herr Stephan Kötter
Frau Marlies Mette
Frau Angelika Schröder

Für Frau Natascha Baumeister

Fraktion Die Grünen

Herr Reinhard Streibel

WfS-Fraktion

Herr Eckehard Weist

Fraktion DIE LINKE.

Herr Walter Wendt-Kleinberg

ASL

Herr Riza Gülsoy

Beratendes Mitglied

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

Herr Klaus-Peter Langner
Herr Christian Struwe

Bereich Jugend und Familie
Bereichsleitung Verwaltungsservice

Schriftführerin

Frau Melanie Schmidt

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:03 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung von Befangenheit
4. Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
5. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
6. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Die Ausschussvorsitzende, Frau Angelika Schröder, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeschwerden fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

3. Feststellung von Befangenheit

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO Rat und Ausschüsse liegt nicht vor.

4. Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Die Ausschussvorsitzende heißt den anwesenden sachkundigen Bürger, Herrn Volker Borchert, im Ausschuss willkommen und verpflichtet ihn mit folgenden Worten:

„ICH VERPFLICHTE SIE, IHRE AUFGABEN
NACH BESTEM WISSEN UND KÖNNEN WAHRZUNEHMEN,
DAS GRUNDGESTETZ, DIE VERFASSUNG DES LANDES
UND DIE GESETZE
SOWIE DIE PFLICHT ZUR VERSCHWIEGENHEIT ZU BEACHTEN
UND IHRE PFLICHTEN ZUM WOHELE DER STADT ZU ERFÜLLEN.“

5. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Berichte gemäß § 5 der Zuständigkeitsordnung liegen nicht vor.

6. Informationen und Anfragen

Herr Kötter von der SPD-Fraktion erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Bekleben von Abfallbehältern mit lustigen Sprüchen“.

Hierzu führt Herr Struwe aus, dass inzwischen sowohl die Standorte als auch die Aufklebertexte festgelegt worden seien. Leider habe sich die Realisierung des Projekts aufgrund eines Personalwechsels bislang verzögert, werde aber sobald als möglich durch den Stellennachfolger weiterbearbeitet.

Auf Nachfrage von Frau Schröder hinsichtlich der Standorte der zu beklebenden Abfallgefäße kündigt Herr Struwe an, Auflistungen der Standorte und der Abfalleimertexte dem Protokoll als Anlage beizufügen (siehe Anlage 1 und 2).

Schröder
Vorsitzender

Schmidt
Schriftführerin